

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuere Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Preise: 50 Pfennig monatlich frei ins Haus. ...

Verantwortliche Redakteure: ...

Eine Militär-Revolution in Portugal. Bombardement des Königspalastes durch Kriegsschiffe. — Der König gefangen?

Madrid, 5. Oktober. In Lissabon ist eine Militärrevolution ausgebrochen. Der König soll gefangen sein.

1. Rheinbeinhaltendes Jahr ist es, da wurde die Kulturwelt erschüttert durch die Nachricht von einem furchtbaren Mordtat, dem der König von Portugal, Carlos I., und sein ältester Sohn, der Thronfolger Prinz Luis Philipp, zum Opfer fielen. ...

tion. Meer und Marine haben sich gegen das Königshaus erhoben und bombardieren den Palast. Wichtige Mächte ...

Wir vergehen nachfolgend die eingelaufenen Drahtmeldungen: London, 5. Oktober. Nach Mitternachtungen sollen in Lissabon ernste Unruhen ausgebrochen sein. ...

Madrid, 5. Oktober. Hier ging die Meldung aus Santander von einem deutschen Schiff, das in Lissabon anert, ein, wonach in Lissabon die Revolution ausgebrochen ist. ...

Berlin, 5. Oktober. Nach einer Meldung aus Paris, soll der Marin in drahlisches Telegramm erhalten haben, nach dem in Lissabon eine Revolution ausgebrochen ist. ...

Paris, 5. Oktober. Mehrere Blätter erhalten die Nachricht, wonach mittels Telexlinien von einem in den portugiesischen Gewässern ankernden Schiff in St. Marie de la Mer (Dep. Altonemündung) folgende Nachricht eingegangen ist: Lissabon, 4. Oktober. Die Revolution ist ausgebrochen. ...

Paris, 5. Oktober. Andere Blätter erhalten Nachrichten aus London und Mailand, über den Ausbruch der Revolution. Der hiesigen „Daily Mail“ wird aus London telegraphiert, daß der König der Gegendere der Revolutionäre sei, während dem „Figaro“ gemeldet wird, der König habe Lissabon verlassen. ...

Bombardement des Königspalastes.

Einzelheiten über das Bombardement bringen nach folgende Depeschen: Madrid, 5. Oktober, 3/4 Uhr früh. Der Agence Adra wird aus Santander gemeldet, der deutsche Dampfer „Aranaqua“ habe jochen ein Marconitelegramm von dem in Lissabon ankernden Dampfer „Kap Blanco“ berjellen Gesellschaft erhalten. ...

Berlin, 5. Oktober. Der Lissaboner Korrespondent des L.-A. meldet aus Capo Blanco: Ein großer Teil des Meeres, besonders der Artillerie, sowie die ganze Marine hat sich gegen das Königshaus erhoben. Die Kriegsschiffe und die Korps bilden die republikanische Flotte. ...

Ein Republikaner über die Revolution.

Paris, 5. Oktober. Der hier weilende Führer der portugiesischen Republikaner, Macchao Simo, erklärt einem Mitarbeiter des Matin: Die Revolution übertrifft uns nicht. Wir haben sie ja schon angekündigt. ...

Zur Charakterisierung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Landes, wodurch die Revolution im letzten Grunde veranlaßt worden ist, sei folgendes angeführt: Portugal, dessen Reichthum vor drei Jahrhunderten noch überaus reichthümlich gewesen war, und dessen Herrlichkeit und überreicher Reichtum den ersten Rang in der Welt behaupteten, ist zum großen Theile durch die Fehler und Schwächen seiner Regierenden, schon lange von jeder Lebenskraft mehr und mehr herabgesunken, sehr arm an den armen Ländern der Welt. ...

König Dom Manuel

Am 15. November 1889 geboren und war der fünfte Kronprinzipal eines Offiziers in der portugiesischen Marine. Er wurde zuerst als junger Mann von erster Gemüthsart, aber ohne die politische Einsicht und das geistige Interesse, das seinen geistigen Vorfahren, den Kronprinzen, auszeichnete. ...

Das Attentat vom Februar 1902.

Anlaßlich der neuen Revolution in Portugal ist eine Erinnerung an die Ereignisse im Februar 1902 nicht ohne Interesse. Es wurde damals berichtet: Die königliche Familie, der König, die Königin und der Kronprinz von Portugal, waren Ende der vorigen Woche auf einer Jagdpartie im hiesigen Park von Vila Real gewesen. ...

Man kann ja, so verabschiedenwert seiner Zeit bei der Königsämter war, das Haus Braganza und besonders auch der ermordete König Carlos nicht frei von der Schuld daran sprechen, daß es so gekommen ist. Aber um Ordnung in dem von Parteiweltung durchmischten, finanziell längst erschütterten Lande zu schaffen, wäre eine ganz andere Energie erforderlich gewesen, als die dem gemüthlichen König Karl zu Gebote stand. ...



Bund Deutscher Bodenreformer.

sh. Götta, 4. Oktober.

In der heutigen zweiten Hauptversammlung des Bundes Deutscher Bodenreformer stand die Reichsreformationssteuer zur Beratung. Der Vorsitzende Dr. a. M. Schell hat sich zunächst mit den Beschlüssen der Reichsreformationssteuer beschäftigt, welche er nach dem Abgange des Abganges des Reichsreformationsgesetzes über die Stellung der Reichsreformationssteuer.

Der Redner meinte, daß die Reichsreformationssteuer trotz mancher Mängel ein Werk von unermesslichem Nutzen sei. Die Mängel hätten zu einer Veränderung des Gesetzes geführt, die den Vaterlandsfreund tief betrüblich wäre. Und dennoch seien die Mängel von Grund aus zu beseitigen. Die Reichsreformationssteuer ist ein wichtiges, soziales und kulturelles Tat, nicht nur ein finanzielles, ihrem vollen Wert werden erst kommende Geschlechter zu würdigen wissen. Es gelte den Reichsreformer den ersten Schritt in die Zukunft zu führen. Die angestrebte Reichsreformationssteuer ist die Grundsteuer des ersten Schrittes der Reichsreformationssteuer. Sie ist die Grundlage der Reichsreformationssteuer. Sie ist die Grundlage der Reichsreformationssteuer. Sie ist die Grundlage der Reichsreformationssteuer.

Prof. Adolf Wagner (Berlin)

führte hierzu aus: Die Stellung der Reichsreformationssteuer ist ein wichtiges, soziales und kulturelles Tat, nicht nur ein finanzielles, ihrem vollen Wert werden erst kommende Geschlechter zu würdigen wissen. Es gelte den Reichsreformer den ersten Schritt in die Zukunft zu führen. Die angestrebte Reichsreformationssteuer ist die Grundsteuer des ersten Schrittes der Reichsreformationssteuer. Sie ist die Grundlage der Reichsreformationssteuer. Sie ist die Grundlage der Reichsreformationssteuer. Sie ist die Grundlage der Reichsreformationssteuer.

Resolution

angenommen, in der das tiefste Bedauern über den Ausgang des Kampfes um das Doppelheute nicht ausgesprochen wird. Am den Reichstag wird die bringende Bitte gerichtet, dem vom Militärminister getroffenen Vorschlag der Reichsreformationssteuer, welche sich nicht geändert hätte, sich mit der Privatbesetzung zu vereinigen. Am Abend veranstaltete der Bund eine öffentliche Versammlung in Mühlhausen i. Thür., womit die diesjährige Tagung ihr Ende erreicht hatte.

Fürsorge für Geisteskranken.

sh. Berlin, 4. Oktober.

Am heutigen morgen Kongresse behandelte der Internationale Kongress zur Fürsorge für Geisteskranken das für alle Kulturstaaten wichtige Thema der

Geisteskrankheit in See und Marine.

Die einschlägigen Verhältnisse in Deutschland behandelte Stadtrat Dr. a. M. Schell. Er sprach sich über die Geisteskrankheit in See und Marine. Er sprach sich über die Geisteskrankheit in See und Marine. Er sprach sich über die Geisteskrankheit in See und Marine. Er sprach sich über die Geisteskrankheit in See und Marine. Er sprach sich über die Geisteskrankheit in See und Marine.

Von der Schönheitspflege im Altertum.

Von Dr. H. v. S. (Halle)

Ueal ist die Kunst des Schönheitspflege und das Vertrauen des Menschen, durch geeignete Mittel seine äußeren Reize aufzubessern. Vom Weibe erfinden, ist diese Kunst im Wesentlichen eine Domäne des schönen Geschlechts geblieben. Das Weib, das die meisten Gelegenheiten zur äußerlichen Schönheitspflege bietet, ist das Weib. Auf diesem Gebiete der Schönheit sind die Augen. Augen gelten daher von altersher die meisten Verwundungen, durch künstliche Mittel nachzubilden. Die ältesten Augen sind bekannt geworden Schminke mit Nektar von Augen-Schminke sind vor mehreren Jahren von Nürnberg's Retze in Frauenzähnen in den Trümmern des alten Rom gefunden worden. Der Gelehrte weiß diese Gräber der 12. Dynastie, also etwa den Jahren 2500 vor Christus an. Die augenscheinlichen Schminke haben daher ein antikes Alter. Sie sind aus Gold, Ton oder Kupfer angefertigt. Die Schminke selbst besteht aus der chemische Analyse der aufgefundenen Reste ergab, aus Antimon, Weizenkleie oder Weizen, also aus denselben Ingredienzien, aus denen heute die sogenannten in Schminke hergestellten „Schminke“ zusammengesetzt sind. Als Bindemittel sind ebenfalls diese Stoffe benutzt, um sie in eine Form zu bringen, die sich auftragen läßt. Um sie in eine Form zu bringen, die sich auftragen läßt. Um sie in eine Form zu bringen, die sich auftragen läßt.

Der Vortrag über Geisteskranken im Saal betrug 2 Promille. Unter diese Zahl sind allerdings die Epileptiker und Neurastheniker mit eingerechnet. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.

Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.

Politische Uebersicht.

Die Verhandlungen über die Reichsreformationssteuer sind in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.

berhandlungen wurden gestern abend unterbrochen, um den Beschlüssen der Arbeiter Verordneten zu geben, den Ausschüssen von den Ergebnissen der Beratungen des gestrigen Tages Mitteilung zu machen. Die Verhandlungen werden heute fortgesetzt werden. Man erwartet, daß bis spätestens Donnerstag ein einträgliches Resultat erzielt werden wird. Heute, Mittwoch, abends 8 Uhr, treten die beiden Kommissionen wieder zusammen, um die Beschlüsse der Arbeiter Verordneten zu beraten. Die Verhandlungen werden heute fortgesetzt werden. Man erwartet, daß bis spätestens Donnerstag ein einträgliches Resultat erzielt werden wird.

Die Verhandlungen werden heute fortgesetzt werden. Man erwartet, daß bis spätestens Donnerstag ein einträgliches Resultat erzielt werden wird.

Totales.

6. Oktober.

Die Verhandlungen über die Reichsreformationssteuer sind in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.

Die Verhandlungen über die Reichsreformationssteuer sind in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.

Die Verhandlungen über die Reichsreformationssteuer sind in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Die Zahl der Geisteskranken ist in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.

traße 51, 1. Etz., zu der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Der Verein der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Der Verein der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Der Verein der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Der Verein der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Der Verein der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Der Verein der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Der Verein der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Der Verein der Kameraden und ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fernbleiben, eingeladen sind.

Aus dem Vorkriegsleben.

(Die Namen der Veteranen sind durchgehenden Nachrichten über die Revolution von 1848/49 ergänzt.)

Veteranen und Jubiläe.

Nachdem in allen deutschen Gauen die Erinnerung an die gewaltigen Kämpfe der 40 Jahre in den jüngstvergangenen Monaten wieder wachgerufen und der Wirtstänzer von damals in ebenen Reihen wieder zu sehen ist, dürfte jetzt der den Jubiläen gewidmet sein, sich auch mit den in der Vergangenheit lebenden, die den Kriegen beigefahren, jetzt noch lebenden Streiter — unseren Veteranen — näher zu beschäftigen. Alle die in jenen Tagen gekämpft haben, sind heute noch lebend, und werden sich mit ihrem Leben mit dem Wohl der Vaterlandsgenossen und die unergänzlichen Siege mit ihrem Alter herbeiführen lassen. Anlässlich dieser Jubiläen sind die Veteranen in der Vergangenheit wieder zu sehen, und werden sich mit ihrem Leben mit dem Wohl der Vaterlandsgenossen und die unergänzlichen Siege mit ihrem Alter herbeiführen lassen.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Die Revolution in Portugal.

Berlin, 5. Oktober. (Privattelegramm.) Die Nachrichten über die Vorgänge in Portugal laufen nur sehr dürftig her ein. In den amtlichen Berliner Stellen war man überhaupt noch ohne jede Nachricht. Das ist umso auffälliger, als bereits seit Wochen in den Zeitungen davon geschrieben wurde, dass es im Vormonat in Lissabon geschehen sei, dass die portugiesische Revolution in Lissabon geschehen sei, dass die portugiesische Revolution in Lissabon geschehen sei.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Berlin, 5. Oktober. Bei einem Zusammenstoß zweier Kraftwagen am Kurfürstendamm ist gestern die Schauspielerin Madras nicht unerheblich verletzt worden.

Strasbourg, 5. Oktober. Heute früh wurde der Tagelöhner Zeiler aus Sandshut sibirischer, der seine Geliebte, die Fruchthändlerin Klebersberger, durch 20 Messerstiche tötete.

Breslau, 5. Oktober. Der 20 Jahre alte Arbeiter Boy, welcher aus dem Gefängnis des Reichens Gomb in Sorau im Juli dieses Jahres eine Wurst entwendete und den ihn verfolgenden Polizeibeamten durch Wehrkraft in den Unterleib gestrichelt hatte, wurde von dem hiesigen Schwurgericht zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Berliner Börse.	Wittow, 5. Okt. 1910.
Deutscher Reichsbank	100,00
Österreichische Bank	100,00
Frankfurter Bank	100,00
Bayrische Bank	100,00
Preussische Bank	100,00
Sächsische Bank	100,00
Polnische Bank	100,00
Russische Bank	100,00
Spanische Bank	100,00
Portugiesische Bank	100,00
Brasilianische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Chinesische Bank	100,00
Japanische Bank	100,00
Amerikanische Bank	100,00
Indische Bank	100,00
Australische Bank	100,00
Neuseeländische Bank	100,00
Südafrikanische Bank	100,00
Arabische Bank	100,00
Indonesische Bank	100,00
Philippinische Bank	100,00
Siamesische Bank	100,00
Peruanische Bank	100,00
Ecuadorische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	100,00
Brazilianische Bank	100,00
Uruguayische Bank	100,00
Paraguayische Bank	100,00
Venezolanische Bank	100,00
Kolumbianische Bank	100,00
Guatemaltesische Bank	100,00
Honduranische Bank	100,00
Nicaraguanische Bank	100,00
Kostarikanische Bank	100,00
Panamanische Bank	100,00
Chilenische Bank	100,00
Argentinische Bank	10

Gerichts-Section.

Strafkammer. Halle, 4. Oktober.

Böblicher Unfall.

Der Maurer Richard Böb von hier warf eines Tages auf dem Neubau einer Fabrik einen Balken von einer Höhe in der Höhe des Turmes über dem Arbeiter...

Schöffengericht. Halle, 4. Oktober.

Stimme Milchpasterisier.

Die 40jährige Milchbinderin Auguste Nüchty aus Gansberg hatte für die letzten Milchlieferungen länger Zeit hindurch die Milch im Monat 2 K. wurden in einer Lieferung von 100 Hnern Milch nicht weniger als 30 Hter Wasser beigefügt...

Verbänderschriften.

Der Maurer Richard Böb aus Dachtitz schimpfte am 11. Juni auf einem Neubau in Siedlitz einen anderen Maurer 'Strahlbrecher' und 'Verderber'...

Rübehalt.

Der schon vielfach verurteilte 57jährige Arbeiter Josef Meißner aus Dachtitz verurteilt eines Tages an einem 14jährigen Mädchen in Dachtitz einen unzüchtigen Liebesbrief...

Handel und Verkehr.

* Silberbrände Maschinenwerke A.-G. in Wöllberg bei Halle n. Saale. Die 2. ordentliche Generalversammlung ist auf den 10. Oktober...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

Waldstein-Konto = 14 896,24 Mark betragt, während wir auf Waldstein-Konto, welches nur mit 50 000 Mark im Laufe...

per Dezember 10,25, der Januar-Markt 10,27 1/2, per Mai 10,50, per Oktober 10,65. Beispielt.

Hamburg, 4. Oktober. Petroleum (Schwarz, Amerik. bez. Westind. 0,80) 0,80.

Vericht der Fleischpreis-Vereinskommission am südlichen Schmalz und Wurst am 2. Oktober 1910:

I für 50 kg Fleischqualität: Ochsenfleisch Preis 70 Mt, miedlerer Preis 66 Mt, häuslicher Preis 69 Mt.

Vericht der Fleischpreis-Vereinskommission am südlichen Schmalz und Wurst am 2. Oktober 1910:

Vericht der Fleischpreis-Vereinskommission am südlichen Schmalz und Wurst am 2. Oktober 1910:

Vericht der Fleischpreis-Vereinskommission am südlichen Schmalz und Wurst am 2. Oktober 1910:

Vericht der Fleischpreis-Vereinskommission am südlichen Schmalz und Wurst am 2. Oktober 1910:

Vericht der Fleischpreis-Vereinskommission am südlichen Schmalz und Wurst am 2. Oktober 1910:

Vericht der Fleischpreis-Vereinskommission am südlichen Schmalz und Wurst am 2. Oktober 1910:

Vericht der Fleischpreis-Vereinskommission am südlichen Schmalz und Wurst am 2. Oktober 1910:

Zur Annahme von:

Annoucen, Abonnement-Bestellungen, Druckaufträgen, Schiffebrücken, Oefferten, redaktionellen Mitteilungen.

Berlin Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 7 1/2%

Table with multiple columns listing bank rates and financial data for Berlin, including 'Berlin Bankdiskont', 'Lombardzinsfuß', and 'Privatdiskont'.

Berliner Börse, 4. Oktober 1910.

Table with multiple columns listing stock market data for Berlin, including 'Berliner Börse', 'Aktien', 'Anleihen', and 'Waren'.

Neu!



MAGGI'S Königin-Suppe



in Würfeln für 2-3 Teller 10 Pig.

eine vorzügliche legierte Suppe!

Provinzial-Lehrerverammlung des Preuß. Lehrervereins.

Saalfeld, 4. Oktober. Zur Verammlung des Lehrerverbands der Provinz Sachsen hatten sich 1100 Mitglieder angemeldet.

Die erste Hauptversammlung wurde von 9 Uhr an im großen Saal der Provinzialverwaltung eröffnet.

Neue Probleme der experimentellen Didaktik.

Die experimentelle Didaktik bedauerte besonders zwei Gebiete: erstens wurde sie genau die fortschrittliche und geistige Entwicklung des Kindes zu erschaffen und zweitens wurde sie durch eine Methode der veranschaulichten Tatsachen und Leistungen der Kinder Normen für die Unterrichtsmethode zu gewinnen.

Die experimentelle Didaktik der Schule an die Hand geben kann, damit den Forderungen der Wissenschaft mehr Rechnung getragen werde.

Den nächsten Vortrag hielt Lehrer Bretternich-Weißeburg über Volkss- und Fortbildungsschule in ihren gegenwärtigen Beziehungen.

Es folgte nun die Behandlung der Anträge, zuerst des Vorstandsantrages, betr. das Lehrerwahlrecht der Gemeinden.

Zum Schluß fanden die Wahlen statt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Schulrat-Weißeburg einstimmig und unter heftigen Jubel der Versammlung gewählt.

Sportnachrichten.

Wiederbericht.

sr. Das Münchener Oktober-Meeting nahm am Dienstag seinen Fortgang. Am Kilometer-Rennen wurde die heiß favorisierte Beate von Prinz Ludwig von Bayern sehr leicht geschlagen.

Wettkampf.

* Am Sonntag hielt der Sportklub 'Societ Club 1909' auf dem Strandbergen sein Klubmeeting bei großer Beteiligung ab und fand folgende gute Resultate erzielt.

Luftschiffahrt.

sr. Ein Aeroplaning über die Wärenden von San Sebastian wurde am 3. Oktober in der Nähe von San Sebastian durchgeführt.

Das am letzten Sonntag in Wormen abgehaltene 100 Kilometer-Rennen um den Großen Heringschen Schreibtisch gewann bei dieser Saison je erfolgreiche Brennaborfahrer Scheuermann.

Seit Jahren litt ich an quälender

Schlaflos

Ich leide, meine Nerven und mein Körper waren so beunruhigt, daß ich oftmals der Bessergewinnung nahe war.

Zum Wohnungs-Wechsel

äußerst vorteilhafte Angebote.

Tüllgardinen zu Reklampreisen.

Table with 4 columns: Serie I, Serie II, Serie III, Serie IV. Each column lists quality, price per meter, and window type.

Table with 2 columns: Carpets (Teppiche) and Bedspreads (Lainen-Dekoration). Lists various styles and prices.

Advertisement for Moquette-Plüsch and Gardinen-Leisten, including contact information for J. Lewin.



Verlobte

sind höchlichst zur zwanglosen
Besichtigung unserer ständigen

Ausstellung

fertig eingerichteter
Wohnräume
eingeladen.

Kostenanschläge u. Vorbesprechungen
bereitwilligst.

Gebr. Bethmann

Kunstmöbelfabrik

Atelier für künstlerische Ausgestaltung der
Innenräume.

Vornehme aparte Arrangements. 80 Musterzimmer.
Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Grosse Steinstr. 79.

Halle a. S.

Grosse Steinstr. 79.

Aus der Umgebung.

*** Wertheburg, 4. Okt.** (Bros.-Städte-Feuerfesten). An-
stelle des in den Ruhestand getretenen Intendanten Wehling wurde
Feuerfesten-Sekretär Lindemann zum Intendanten der Feiertage ernannt
und dem Feuerfesten-Sekretär Galtner der Titel Obersekretär
verliehen.

*** Mühlendorf, 4. Oktober.** (Beischüttel). Auf Grund „Geldte“
wurde ein Abtens von niedrigeren Rufen beschlagnahmt. Die wackrige
Reinigungsarbeit konnte den Beschäftigten jedoch nicht mehr am Leben erhalten.
*** Schraplau, 4. Oktober.** (Die Schraplauer Kattunfabrik) wollen
auf ihrem Terrain bei Oberböhlen eine Sozialfabrik errichten. Die
Arbeiter sollen mit verbesserten Arbeitsleistungen längs der Eisenbahn
Oberböhlen-Zerbstentfernt-Schmalspahn nach der Saale zu abgefrachtet
werden. Das dürfte aber kaum ohne Widerspruch geschehen.

*** Gelnhausen, 4. Oktober.** (Die Kampagne der Juckerfabrik)
hat seinen letzten Aktus genommen.

*** Mühlberg, 4. Oktober.** (Das geladene Jagdgewehr). Am
Sonntagabend abend hatte der Wälder des Mühlbergs Winte hausen, nachdem
er von der Jagd zurückgekehrt, kein Gewehr, das vorher nicht entladen war,
in die Kartendose an einem ziemlich hoch eingemalenen Nagel aufgehängt,
um sofort einige Anmerkungen auf dem Wege zu erledigen. Inzwischen
kamen der Sohn Hans des Wälders Weibel, sowie Frau, Sohn des
Schweigers Peter, letztere im Alter von 8, letztere im Alter von 6 Jahren
in die Kartendose, wo der Vater der Wälder den Revolver ruhig und das
Gewehr von der Wand nahm. Während der eine Knabe sich am Gewehr
zu schaffen machte, stand der kleine Peter vor den Wäldern. Ein Schuss
traf ihn, und das Kind lag tot gelassen. Der Wäldersohn trug mit einem
lauren Knaben fort zu Boden.

*** Ritterfeld, 4. Oktober.** (Raubzug). Die Jagdbühnen der
Reichspolizei haben durch eine bewachte Karte das Raubzug auf ihrem
Revier fangen lassen. Das Gewandergewand, das sie in ungeladener
Wandlung ergriff haben, ist ein reichhaltiges, nämlich 310 Gewand-
stücke, 75 gewandte Westen, 17 Hüte, 3 Regen, 2 Schuhe, 103 Züge,
6 Handtücher und anderes im gegen 2000 Wert.

*** Delsdorf, 4. Oktober.** (Neuer Sozialversicherungsbau). An Stelle
des aus dem Jahr 1880 stammenden Sozialversicherungsbau ist der
Sozialversicherungsbau neu erbaut worden.

*** Veron a. O., 4. Oktober.** (Selbstmordverbrechen). Im nahe
Gute haben sich aus Furcht vor Strafe der Gutsbesitzer Richard Jahn
eine Kugel in die Brust. Jahn liegt in der Wundheilung wegen ver-
wundeten Brustknochenverbrechen. In seinen Wunden sind gewendet.
*** Hannoversburg, 4. Oktober.** (Wahlergebnis). Der Kandidat Friedrich F.
Tschilke (Hannoversburg) Wähler a. D. Hans Freydmann, ist einer
guten Reihe von Jahren einer Kandidat der Weingartenstadt

steht hier. — Heute vormittag ward in der unteren Halle der Saalkreis
das dreitägige Schützen eines landwirtschaftlichen Arbeiter durch ein von
auswärts kommendes Automobil (dem das Kind in die Bahn lag) über-
fahren und auf der Stelle getötet.

*** Zornau, 4. Oktober.** (Schadenfeuer). In Wöhrtenen Altkirche
ein Schadenfeuer die Scheune und ein großes Stallgebäude des Landwirts
Wendel ein. Der beträchtliche Schaden an Getreide- und Futtervorräten
ist durch Versicherung gedeckt.

*** Staßfurt, 4. Oktober.** (Die Stadterordneten) genehmigten
und vollzogen heute ein Ordinal über die Quartierleistungen der Stadt,
auf Grund dessen künftig auch alle Mieter, Bäcker und Nagelher, deren
Wohnungsmiete 200 Mk. pro Jahr übersteigt oder die mit einem Ein-
kommen von mehr als 1500 Mk. versorgt sind, zu Quartierleistungen
verpflichtet werden. Bisher wurden diese nur von den Quartierherren er-
tragen. Ferner genehmigte die Versammlung die neuen Sparkasten-
Sparungen, die in der Hauptstadt eine Erhöhung des Zinsfußes von 3/10
auf 3 1/2 Proz. und eine 14tägige Zinsenberechnung (gegen früher monat-
liche) enthalten.

*** Staßfurt, 4. Oktober.** (Töbliche Unfälle). Das 17tägige
Dienstmadchen Gata Körber aus Aderberg, bei einem heftigen Jagd-
brügger in Stellung, kam dem Weg ein in der Stube der lebenden
geborenen Jagdwirtin zu nahe, wodurch sich plötzlich ein Schuss löste,
der dem Mädchen in den Kopf drang. Schwerverletzt wurde die A. nach
dem Krankenhaus gebracht, wo sie nach 2 Tagen starb. — In einem
Quartier der Arbeiterstrasse hatte ein 12tägiges Mädchen, Lampe, aus
Unkenntnis einige Zehner gegessen; es stellten sich nach dem heftigen
einer, die Folgeerscheinungen einer Vergiftung, und das bedauernde
Kind mußte seine Handlung, aber daß der Arzt ihm zu helfen vermochte,
mit dem am Morgen eingetretenen Tode büßen.

*** Hirschfelden, 4. Oktober.** (Schadenfeuer). Morgens nach
mitteln 11 und 12 Uhr brannte im Nachbarort Weibleben das ein-
stellige Wohnhaus des Wälders Gottlieb Müller bis auf die Umfassungs-
mauern nieder. Ein etwa 12tägiger Junge, der auf der Bodenlampe
saß, rettete sich durch Hüpfen. Die Umfassungsmauer des Hauses
ist unbeschadet.

*** Queblitzburg, 4. Oktober.** (Junge Selbstmörderin). Aus
Furcht vor einer ist von der Mutter angeordneten Züchtung erkrankte
sie das 13jährige Schulmädchen Emma Klein in der Höhe.

*** Nordhausen, 4. Oktober.** (Die Stadterordneten) wählten
einmütig den zweiten Bürgermeister Weder, dessen Amtszeit am 5. April
1911 abläuft, auf eine 12jährige Amtszeit wieder. — Die Maul- und
Klauenseuche ist hier unter den Weidewäldern und Schweinen aus-
gebrochen. Die Polizeibehörde hat für die verletzten Gehörte Stall-
herren anzuordnen. Auch im Nachbarort Salza ist die Maul- und
Klauenseuche ausgebrochen. Qualifizierten sind der Fleischmarkt und die
Zierbau in Bensdorf am 5. d. Mts. aufgehoben worden.

*** Köthen, 4. Oktober.** (Schwer verbrüht). Aus dem Rittergut
Köthen war die Frau des Schmiedes Weder mit dem Reittier der
Ställe verbrüht. Wie sie sich dabei über dem großen Stall befand, verlor
sie das Gleichgewicht und stürzte in das siedende heiße Wasser. In hoff-
nungslosom Zustande wurde die Frau hierher nach dem Kreisstrassenpaule
gebracht.

*** Veronburg, 4. Oktober.** (In einem Säselbuehl) kam es
früher zwischen einem Offizier und einem Studenten in einem Orte der
Umgebung. Der Offizier ergriff einen Weibchen und liegt im Garnison-
lazarett. Den Knaben zum Tode bildete ein Zusammenstoß bei einer
Kompanieleiter zu Veronburg Oststadt im August.

„Das Beste ist gerade gut genug“.

Diese alte Wahrheit sollte gegenüber den Mitteln
zur Erhaltung und Erneuerung der Körperkraft
wohl beachtet werden. Scotts Emulsion gehört
unstreitig unter die besten, sowohl in bezug auf
ihre bewährte Zusammenfassung, als auch hin-
sichtlich der in ihr verarbeiteten
Nährstoffe. Sie werden gut daran
tun, das Beste zu kaufen und einen
Versuch mit Scotts Emulsion
zu machen, nur bitten wir,
ausdrücklich Scotts Emulsion
zu verlangen und sich keine Nach-
ahmungen aufzureden zu lassen.



Hier ist mit dieser
Wasser-Emulsion
— dem Scotts-
Emulsion —
das Beste zu
kaufen.

Grosser Gardinen-Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Gardinen.	Vorhänge.	Teppiche und Läuferstoffe
Engl. Tüll-Gard. weiss creme Fenster 10.00—1.00 M.	Tuch-Vorhänge reich dekoriert 20.00—2.50 M.	Axminster, Velour, Brüssel, Haargarn- und Holzstoff.
Kreuz-Tüll-Gard. weiss Fenster 9.00—6.00 M.	Persische Vorhänge sehr effektiv 20.00—9.00 M.	Echte Orient-Teppiche.
Erbstüll-Gard. mit Band- und Spachtelarbeit Fenster 24.00—9 M.	Leinene Dekorationen reich gestickt 15.00—4 M.	Möbelstoffe
Tüll-Dekorationen mit u. ohne Volant Fenster 30.00—6 M.	Plüsch-Dekorationen 20.00—7.50 M.	Plüsch, Gobelin, Tucho, Moquette, Leinenplüsch.
Mull-Vorhänge weiss, creme, farbig Fenster 2.00—0.40 M.	Lambrequins und Horrors in Tuch, Plüsch und Leinwand Fenster 10.00—1 M.	Linoleum Wachstuche Bettstellen.
Stores.	Decken.	
Engl. Tüll-Stores weiss u. creme in allen Breiten 7.00—1.50 M.	Tischdecken Plüsch, Tuch und Gobelin in allen Farben 20.00—1.50 M.	
Kreuz-Tüll-Stores weiss u. creme 9.00—4 M.	Diwandecken Plüsch, Tuch und Gobelin 25.00—5 M.	
Erbstüll-Stores creme mit Band- und Spachtelarbeit 15.00—4 M.	Stoppdecken Watto- und Dauneneinfüllung 38.00—3 M.	
Buntf. Madras-Stores 3.00—3 M.	Bettdecken weiss und farbige Wanddekoration 30.00—2 M.	
Halbstores mit Volants 8.00—7.50 M.	Schlafdecken in Woll- und Baumwolle 20.00—2.25 M.	

Grosse Partien Zuggardinenstoffe in verschiedenen Breiten.

Gardinen-Reste für 1—4 Fenster
zu billigen Restpreisen.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Walhalla-Theater
 Direktor u. Regisseur: Paul Blüthgen.
Ein Fest bei König Ramses.
Pharaonenkultus. Ägyptische Tanz- und Liebesspiele.
 Haupt-Darstellerin: Prinzessin Nofru-Ré.
 Hierzu ein **Pracht-Programm.** Anfang 8 Uhr.
 erste Klasse: 2.00, zweite 1.50, dritte 1.00, vierte 0.50.

Café Roland.
 Täglich
Grosses Münchener Oktoberfest.
Doppel-Konzert
 des Solisten-Gesamtes unter Leitung des Kapellmeisters
 und Komponisten Paul Kipke u. der Städtischen Schrammeln:
Fidele Geister.
 Jeden Abend 11 Uhr: **Grosse Konfetti-Schlacht.**

Auf! Krystallhallen! Harz Auf!
 zu den
 Täglich 51.
Großes Münchener Oktoberfest.
 Nur einziges Original in Halle a. S. mit **Erstpreis-Vertheilung**
 sowie neuen Stieren! — Musik: Dir. Rogoss.
 Es ladet ergebend ein: **Karl Kössler.**

Peissnitz-Restaurant.
 Donnerstag den 6. Oktober, abends 8 Uhr
Reunion
 der Peissnitz-Kasino-Gesellschaft.

Altenburger Hof
 Donnerstag u. Freitag abend
Gebr. Henry.

Konzerthaus z. Oberpollinger.
Ehrt Münchener Oktoberfest.
 Die unfidelen Dachauer sind da!
 Grosser Jubel und Trubel!

Verein ehem. 12. Husaren
 von Halle a. S. u. Umg.
 An unserem am Sonntag den 8. Oktober
 abends 8 Uhr in den **Thalia-Festsaal** stattfindenden
29. Stiftungsfeste
 bestehend aus:
Konzert, Gesangsvortrag, Theater u. Ball
 erlauben wir und hierdurch unsere Kameraden, Freunde und Bekannte
 ergebenst einzuladen.
 Alle ehem. 12. Husaren, die dem Verein nicht angehören, sind hierzu
 willkommen.
 Dünster Majak ermunlicht, Orben, Ehren- und Vereinsabzeichen sind
 mitzuführen.
 Programme sind beim Kameraden **Lützow**, Liebenauerstr. 10, III.
 im Vorverkauf zu haben. **Der Vorstand.**

B. T. I. B.
 Am Donnerstag den 6. Oktober findet abends 8 1/2 Uhr im kleinen
 Saale des Wintergartens eine öffentliche Versammlung statt.
 Herr Ingenieur Gramann, Dresden, wird über das Thema sprechen:
**Warum müssen sich die technischen Privat-
 angestellten gewerkschaftlich organisieren?**
 Alle technischen Privatbeamten von Halle und Umgebung werden
 hierzu freundlichst eingeladen.
Bund technisch-industrieller Beamten, Ortsgr. Halle a. S.

Verband Deutscher Versicherungsbeamten,
 Ortsgruppe Halle.
Monats-Versammlung
 Freitag den 7. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im Vestliner Hof,
 Magdeburgerstr. 12. Bei Wichtigkeit der Tagesordnung, u. a. Kaufmanns-
 gerichtshofen, Kranken-, und Sterbefälle, Spar- und Darlehensfälle, ist
 das Erscheinen aller Mitglieder erforderlich. Gföte mitbringen.
Der Vorstand.

Tanz-Unterricht.
 Gegen Ende Oktober eröffnen wir im
Hotel Kaiser Wilhelm,
 Bernburgerstr. 12, unseren diesjährigen Unterricht für die Schüler-
 die Kaulotte- und die akademischen Zirkel. Ein Sonder-Kursus
 für junge Mädchen beginnt Anfang November. Gefl. Anmeldungen
 präbsten wie in unserer Wohnung in der Zeit von 11-4 Uhr.
F. Rocco, E. Rocco,
 Blumenthalstr. 11, Universitäts-Tanzlehrer, Rollstr. 15.

Tanz- und Anstandsunterricht.
 Ein neuer Kursus meines Unterrichtes für
 Damen und Herren beiderlei Stände beginnt
 Donnerstag den 13. Okt., abends 8 1/2 Uhr.
 Derzelle umfasst: Anweisung einer guten Körper-
 Haltung, Vorträge über gesellschaftl. Umgangsformen,
 Lehrgänge bzw. Unterricht in allen Tanz- und
 Gesellschaftstänzen. Provisor: 18 Stühle.
 Honorar 12 Mk. Unmöglicher Falls sowie
 notwendige Nebenkosten werden vermindert.
 Erhöht bei der Zusage! Freilich
Hugo Traxdorf, des Bundes Deutscher Tanzlehrer.

Neues Theater.
 E. M. Mauthner.
 Donnerstag um 9. Male
Der Himmel auf Erden.
 Zueckermeister. G. Große Lustwahl.
Carl Schneider, Gr. Ulrichstr. 20.
Stadttheater in Halle.
 Donnerstag den 6. Oktober.
 20. Vorstellung im Abonnement, 2. Viertel.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Die Zauberflöte.
 Oper in 2 Akten von Schikaneder.
 Musik von W. A. Mozart.
 Spielleitung: Theo Knorr.
 Musikalische Leitung: Eduard Wörfl.
 Gesangs- u. Ballettbesetzung:
 Gensio, Franz Schwan, Maria
 Schöber, Hermann Schöber,
 Die Königin der Nacht Alice u. Ger-
 amio, Tochter M. Herr-Dress,
 1. Dame, Fr. Heilmann,
 2. in der Rolle Gerold Henke,
 3. der Königin, Fr. Heilmann,
 1. Priester i. Tempel H. Bergelt,
 2. der Priester Theo Knorr.
 Papageno, ein Vogel-
 fänger. Die Hölle, Pa-
 norama. H. Heilmann.
 Opernleiter bei Traube, Paulstr. 110.
 Vor und nach dem Theater im
Weinhaus Broskowski:
 Delicate Küche u. Maitrengenie,
 gebrauchte Speisen und Weinbieren,
 Köstlich Essen, feiner Wodka,
 vorzügliche, außerordentliche Weine,
 dazu frische pommes chips
 und Salate.
 grüße
Operngläser. **Gr. Zein-**
Optiker C. Schaefer, Straße 29.

Opengläser. **Gr. Zein-**
Optiker C. Schaefer, Straße 29.
Zoolog. Garten.
 Freitag den 7. Oktober
 nachmittags:
Elite-Konzert
 der Stadttheater-Orchesters.
 Eintrittspreise:
 Gew. 60 Pf. Kinder 30 Pf.
 Mitglieder, Abwesende und
 Mitglieder von Vorjahrsarten frei.

Welt-Schweiz.
 Café Victoria.
 Hannlicher Platz.
 Inhaber: Fr. Schmidt, langjähr.
 Oberkellner: „Dresdener Bergkellner“.
 Ausschank von
 Coburger Bier u. Bauers Pilsener.

Café International.
 Al. Mühlstraße 22.
 — Vollständig reuoviert. —
 — Neu eingerichtet. —
 Richard Weber.

Café Rheingold.
 Gensiostraße 37.
 Neue freundliche Damen Toiletten;
 — Schones privates
Vereinslokal
 abzugeben **Preussischer Hof.**

Bäcker Brau München
 Heinrich Müllers Ww.,
 Wittg. Biergasse 11.
Siphon-Versand
 H. Kaufmann, „Bilker Liqeur“,
 Parfümerie, 20. Gertr. 1061.
 5 Stk. Siphon 2.75 u. 1.00 s.

Brigade-Verein ehem. 21ern. 6ter
 Halle a. S. u. Umg.
 Freitag, 7. Okt., abends 8 1/2 Uhr
Versammlung in der „Fest-
 saal“ der „Festung“.
 Kameraden, welche dem Verein noch
 fernliegen, oder bei den Regimenten
 geblieben haben, besonders aber die
 Kameraden sind hierzu eingeladen.
Der Vorstand.

Ernst Ochse,
 Leipzigstr. 95. Fernruf 371.
Kaffee
 per Pfund
 1.20 — 1.40,
 besonders empfehlens-
 wert für den täg-
 lichen Gebrauch
 im Haushalt.
 Verkaufsstellen durch
 Plakate kenntlich.

Schreiberverein
 der 1. Hall. Schrebergartenkolonie
Düssingstrasse 18.
 Die Herrn Mitglieder u. Garten-
 pläner nebst Damen werden zu der
 am Sonntag den 5. Oktober,
 abends 7 1/2 Uhr im Vereinslokal
 stattfindenden **Feierversammlung,**
 verbunden mit **Uebung u. Scherz-
 festung, Verlosung u. ergebend**
 eingeladen. Ausnahme der Ausstel-
 lungsgenstände bis 7 Uhr.
Der Vorstand.

Gasthof Klepzig.
Zur Sauleweide
 Sonntag den 9. Oktober findet
 nachmittags von 3 1/2 bis 6 Uhr
 Konzert und abends Ball statt.
 Es ladet freundlich ein
 Wirth Paul Ohme.

Gr. Auskegeln
 1 Pferd, 3 Gänse und 3 Enten
 im
Gasthof Neumann,
 Hohenthurm b. Halle a. S.,
 am Bahnhof.

Verzinszimmer
 für 60 Pers. Sonntag den 5. d. ersten
 Monats gel. Off. u. S. 27496 an
 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.
Kleine Markthalle, Gelfstr. 33.
Schlachtfest.
 Bärenkorn.
 Jeden Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
 (Leitung: Alfred Eisman).
 Eintrittspreise:
 Gew. 60 Pf. Kinder 30 Pf.
 Mitglieder, Abwesende und
 Mitglieder von Vorjahrsarten frei.

Privat-Mittagstisch
 Gr. Zeinstr. 11, II. L.
Stimmungen
 auf Wunsch im Abonnement u.
Reparaturen
 von Pianos, Flügeln,
 Harmoniums
 aller Systeme prompt und
 sachgemäß.

C. Rich. Ritter
 Pianofortefabrik,
 Halle a. S.

Moderne Augengläser
 (alte Form) (neue Form)
 elegant, leicht u. unauffällig
 307. 4., 5., 6., 8., u. 10.
 — Beste optische Anstalt.
 Reparaturen sowie Nach-
 richten oder ärztlichen Ber-
 athungen stets am gleichen
 Tage zu niedrigen Preisen.
 Optische Anstalt
Carl Schneider,
 20 Gr. Ulrichstrasse 20.
 Gebr. 1881. Fernruf 2590.

Zomond
 für Nervenkopfsch.
 Heuherlich anzuwenden.
 Zomond gegen Nervenkopfsch.
 Heuherlich anzuwenden.
 Zomond, Blutreinigung gegen
 Kopf, Migräne, Schlaflosigkeit,
 Brechreiz, Angstgefühl, Mattig-
 keit, ob rheumatisch oder gichtig,
 wurde bei den verschiedensten Fällen
 mit größtem Erfolg angewendet.
 30 Stk. 3 Mk. Viele Dankschreiben.
 Inhaber: Ador-Apothek. Halle a. S.
Hauschlächter
 P. Seidler, Tiefenauerstr. 14.

Apollo-Theater.
 Tel. 183. Direktion: Gustav Poller. Tel. 183.
III. Programm der Jubiläums-Saison.
 Heute u. folg. Abende
 Gastspiel des **weltberühmten**
Sylvester Schäffer II.
 und das übrige erhaltene Programm.
 Nur rechtzeitige Vorbestellung sichert gute Plätze.

Verband deutscher Musiklehrerinnen,
 Ortsgruppe Halle.
Kursus in rhythmischer Gymnastik.
 (Methode Jacques-Dalcroze-Gené)
 erteilt von Herrn Oberlehrer Bödlig-Leipzig (am Gener. Institut
 für rhyth. Gymnastik geprüft).
Mittwoch 5 1/2 — 7 Uhr.
 Beginn 19. Oktober, Schluss 12. April 1911. Honorar 25 Mark.
 Anmeldungen bei Frä. Schiefer, Kl. Ulrichstr. 17.

Blüthner-Flügel B. Döll,
 Gr. Ulrichstr. 33/34.
Burg-Theater Halle S.-G.
 Donnerstag den 6. Oktober er.
Großes Gmüthli-Feit.
 wozu freundlichst einladet
D. O.
 Abends 8 Uhr **Reunion** des Burg-Theater-Clubs.

Handwerker-Meister-Verein.
 Da die Räume im „Goldenen Schiffchen“ wegen Renovation
 noch geschlossen sind, findet die Versammlung am Freitag den
 7. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im
Angustinerbräu, Mittelstr. 14/15 statt.
 Tagesordnung: 1. Die Stellung des Handwerkerstandes zur
 Polizei-Verordnung über das Schmelzen. 2. Maßnahmen des
 Frey. Beamtenvereins geg. den Handwerkerstand. 3. Verschiedenes.
 Der wichtigen Tagesordnung wegen bitten wir alle anwesende
 Mitglieder zu kommen.
Der Vorstand.

Öffentl. Jubiläums-Versammlung
 Donnerstag den 6. Oktober, abends 9 Uhr
 in den Thalia-Saalon, Gelfstraße.
 Thema:
Sehn Jahre Eadenschluss!
 Welche Forderungen stellen wir daran?
 — Steiner: Herr Georg Bröckel-Wagdeburg.
 Wir laden die Herren Vorkämpfer und Gewerkschaften
 hierzu ergebenst ein.
Deutschnationaler Handlungsgewerkschaften-Verband.
 Ortsgruppe Halle a. S.

Berein ehemaliger Dragoner
 Halle a. S. u. Umgegend.
 Sonntag den 8. Oktober 1910 von 9 Uhr ab
General-Versammlung
 im Vereinslokal Leipzigstr. 51, I. Da die Tagesordnung von
 grossem Interesse sein dürfte, werden die Kameraden ersucht,
 zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.
 Ehemalige Dragoner, die dem Verein noch fern stehen, sind
 hiermit eingeladen.

Keilmagnetismus
 Heilweise:
 Ischias, Rheumatismus, Magen- und Darm-Krankheiten,
 Nervenschmerzen, Vollstanz, Epilepsie.
Fritz Kirchner, Brüderstr. 9a.
 Eintritt 9-10 vorm.,
 2-4 nachm.

Ein Mahnwort an das deutsche Volk!
 Gebrauch:
Wachholder-Saft.
 Reich wie arm! Jung wie alt!
Eine Wacholdersaft-Kur
 mit dem echten, garantiert reinen Wacholderaft, neue frische Ware,
 ist jedem zu empfehlen, der einmal gründlich sein Blut reinigen
 und aufräumen will. Der mahlige Gehalt des Wacholderaftes
 auf die Darm- und Nierenstätigkeit bewirkt, daß die schlechten Stoffe
 aus dem Körper durch den Urin ausgeleitet werden, ohne daß
 der Magen angegriffen wird. Denn bekanntlich ist Wacholderaft
 ein außerordentliches Magenmittel und verdaulichkeitsmittel.
 Nach einer solchen Kur fühlt man sich muller und der Körper
 miederlandschlicher gegen äußere Einflüsse geordnet, denn reines
 Blut = gesunde Herren. — Unter Garantie der Echtheit zu
 haben i. d. Clearius-Drogerie Max Beyer, Cleariusstr. 3. a. Halle.

Atmungs- und Heilkunde
 nach Zarathustra.
 Erster Unterrichtsabend Donnerstag den 6. Oktober, 7 1/2 Uhr
 im Evangel. Vereinshaus Kronprinz.

Wer hochfeine, haus-schlahtene Würst
 aus richtigem Schweinegutt faulen will, benutze dich zu
Bernhard Borgis,
 Jeden Montag u. Donnerstag: **Gr. Schlachte-
 fest.** Früh von 9 Uhr: **Wahlfleisch** m. Saucereff.
Bratfleisch u. reines Fleisch, a. 5 Uhr die feinste
 fr. Brat. Uebere u. Schweinefleisch. a. 10. 11. 0.
 Bon heute an haben große und kleine

Futterschweine
 zum Verkauf.
C. Birke, Gr. Brunnenstr. 65,
 Telephon 780.

Meiner verehrten Kundschaft gestatte ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich die seit 1870 bestehende

Filzhut-Fabrik und Lager

Poststrasse 3,

an Herrn **Alfred Lange** übertragen habe.

Die Gewähr, dass das Geschäft in der bisherigen Weise weitergeführt wird, dürfte darin gegeben sein, dass Herr **Lange** durch längere Tätigkeit in der Branche hinreichende Fachkenntnisse erworben hat.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht unterlassen, meiner verehrten Kundschaft für das mir in so reichem Masse geschenkte Vertrauen verbindlichst zu danken und verknüpfe hiermit die Bitte, dasselbe auch auf meinen Geschäftsnachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Carl Müller.

Halle a. Saale, im Oktober 1910.

Unter hütlicher Bezugnahme auf die nebenstehende Anzeige des Herrn **Carl Müller**, bitte ich Sie höflichst davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass ich seine von mir käuflich erworbene

Filzhut-Fabrik und Lager

mit heutigem Tage übernehme.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den guten Ruf der alten Firma zu bewahren und versichere ich, dass ich die mir übertragenen Bestellungen und Aufträge, wie bisher gewissenhaft zur Ausführung bringen werde.

Mich Ihnen bestens empfohlen haltend, zeichne

Hochachtungsvoll

Alfred Lange.

Halle'sche Webgewebe- u. Gärtnermattenfabrik
Arthur Krug, Gesellschaft m. b. H.
Häckselschneiderei,
Den und Strah wagon- und Lohreimeie.
Max Vetter, Briffstr. 16. Fernruf 497.

Für die neue Wohnung!

Moderne Kleinmöbel

in grosser Auswahl.

C. F. Ritter, Halle a. S.
Leipzigstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Schluss! Heute Donnerstag Schluss!
des Verfautes. An diesem Tage werden die nach vorhan- denen Waren speziel an Wiederverkäufer und für grösseren Bräutlichkeit zu ganz horrend bill. Preisen ausverkauft.

Kartons mit Seifen u. Parfüm zu 25, 35 u. 60 Pf. auch 90 Pf. bis alte Rasiermesser nur 1.22 Stk. In Barbagnum per St. 85 St. 6 Stiele engl. Heissflatter nur 10 Pf. 3 gr. St. Kettenschild (Eau de Lya) nur 1.60 2 gr. St. Coctannenduft nur 95 Pf. Wästen-Garnituren, Planchen (spindlrig). Ein Vollen Kopf u. Schindbüchel, Spiegel, kleine **Maraschnuck** zu Schleuderarten, welche die sonst noch vorhandenen Artikel. Ein Rest Fein- der-Verdichtungsstücke für den dritten Teil des Wertes. Kopfschmuck, Shampoo 6 Stück nur 40 Pf. Mund- stützen, aromatis. 3 Glas nur 15 Pf. Obenwelt ist das Lager im ganzen sehr billig zu verkaufen.

Unbedingt letzter Tag, daher biete diese Vorteile.
Total-Ausverkauf der Violetta-Parfümerie,
nur Poststr. 9, gegenüber dem Kaiser-Denkmal.
Eine Partie vorzügl. Parfüms zu jedem tünlichst billigen Preise.

Waschservice
in geschmackvollen Wäutern.
C. F. Ritter, Leipzig- strasse 90.

Faro, Oberhemden, Krawatten, Handschuhe, Herbst-Neubetten.
Liebermann, Bernburger- strasse 30.

Grosser Gewinn!

Ein bergheuliches Unternehmen hat seine Aufstiehungsbewerben durch vollendet, das liefert mit **bedeutender Produktion und ungewöhnlich hoher Rente**

sicher gerechnet werden kann. Ich habe noch bis Ende Oktober d. J. das Zeugnis auf über 100 Anteile zu einem Preis, der nach den jetzigen vorliegenden Verhältnissen

über 25% Dividende

sicherstellt und gebe dieselben an Reflektanten, die mindestens 5000 Mk. Kapital höherwertig anlegen wollen, ab. Off. sub E. D. 2337 befürd. die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Berlin S., Teichstr. 41.**

Bandwurm mit Kopf

belegt meist in 2-3 Stunden ohne Hungerfort mein vielbesäht, aus- erprobt, vödig „**Graciosa**“ (Semen Arecallus pulv.), 3 Mk., chi- ungsabtl. **„Schwanen-Drogerie, Leipzigstr. 90.** Jede Packung, wie a vis Schönte.

Beste Sandboden-Speisekartoffeln

verkauft ab Hot und Irel Keller.
Gutsbe- sitzer Arnecke, Halle-Cröllwitz, Talstrasse 26,
neben „**Krug zum grünen Kranz**“.

— **Klavierspieler** — **St. Mädchen**, 6 Monate alt, zu erlernen per 1. 11. in Pflege zu geben. **unt. F. 3986 a. d. Exped. d. Bl. ert.** **Off. unt. M. 3972 a. d. Exped. d. Bl.**

Gegr. 1883. **Für Fussleidende!** Tel. 1906.

Anatomische Physiologische Heil- und Kunst-Anstalt.

Anfertigung von **Fussbekleidungen** für gesunde und leidende Füsse, begründet auf wissenschaftlichen u. praktischen Grundsätzen. Bitte jedermann davon Notiz zu nehmen, da Unterzeichneter selbst mehrere Jahre fussleidend war und auf Grund seines Leidens anatomischen Unterricht bei hiesigen höchsten Autoritäten genommen hat und seit 27 Jahren selbständiger Schuhmachermeister und Fussstechniker ist. Hierdurch bin ich in der Lage, namentlich Plattfussleidenden, bei denen es sich um inneren Schmerz, Knochenwucherungen, Muskelschwäche und Blut- stauung handelt, sofort die akuten Leiden zu heilen, sowie chronische, so lange die Füsse noch nicht ganz steif sind, nach Möglich- keit zu heben und wieder in Tätigkeit zu bringen. Das Plattfuss- leiden, welches nicht nur die Füsse, sondern auch den ganzen menschlichen Körper und Geist in Mitleidenschaft zieht, droht der Mehrzahl der Menschen, namentlich den an Rheumatismus Leidenden und Nervösen. Die Anstalt ist wochentags von früh 7 bis abends 7 Uhr, Sonntags und feiertags von 11-1 Uhr geöffnet.

Joh. Jajzycek, Schuhmachermeister, Krakenbergstr. 18,
praktisch und wissenschaftlich ausgebildet, Halle. **Broschüre post- und kostenfrei.**

Feine Herren **Hut sitzende, dauerhafte Korsetts**
wägens im Preis- wälglich u. sauber gemacht u. geplätt. **von 1.00-8.00 Mk. empfiehlt**
Wälg-Einheits. Blätter, Gardinen- **H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.**
spanneret **Gr. Steinstr. 1.**



"Salloria"

Ein Saale-Nouveau von Dr. Alfred Haufe.

Ich Gott, Herr Direktor! Der Herr, der ungeschickte Mensch war hier... Frau Häbler machte ein verlegenes Gesicht.

Am diesem Tage sollte aber die gute Frau Häbler eine Ueberrung haben. Stamm hörte sie das Vertel gehen, so flog sie eilig an dem Tische des jungen Herrn eine Oberkerl.

und legte die Karte vor, nachdem sie das Säusmädechen mit einer Belohnung nach der Bernburgstraße gelandt hatte.

"Ei jamaoh!" sagte Frau Häbler zu sich selbst, "das stimmt, das stimmt alles ganz genau. Ei jamaoh!"

"Ei jamaoh!" rief sie wieder, "das stimmt alles, stimmt alles ganz genau." Der Ring konnte sie, den hatte ihr Rechner Martinus mehr als einmal gezeigt.

Das war zugleich mit dem verlassenen Briefe abgegeben worden, also im Besitze des Fräuleins gewesen.

wie Hans war, ließ man doch nicht fahren, und wenn man hunderte mal die Tochter eines Generalmajors war.

Ob sie einmal Herrn Hans selbst vorführen durfte? Sie sah sich unwillkürlich schon um, ob er nicht durch die Tür kam.

Das war sie vertraut, und er entlich sie womöglich auf Knall und Fall. Männer, die Herrger mit Frauen gehabt haben, schießen leicht andere Leute an, wie ein überhitzter Dampfkehl.

Frau Häbler ging an den Fernsprecher und rief das Privatfonator an. War der junge Herr dort, so konnte sie fragen, wohin die Karte mit dem Ring zu stellen sei.

Das war sie vertraut, und er entlich sie womöglich auf Knall und Fall. Männer, die Herrger mit Frauen gehabt haben, schießen leicht andere Leute an, wie ein überhitzter Dampfkehl.

Teppiche Gardinen Portieren
Zurückgesetzte Teppiche
Gardinen-Reste
BRUNO FREYTAG
Leipzigerstrasse 100, parterre, I. und II. Etage.

Kunze & Werk's Eukalyptus-Bonbons
Tafel 30 4
Tafel 30 3

Bitte beachten Sie meinen Räumungs-Ausverkauf zu extra billigen Preisen
wegen Verlegung meines Geschäftes nach meinem Neubau Leipzigerstr. 79.
Paul Göldner, Albert Herrmann Nachf.
Sattlerwaren u. Koffer-Fabrik, 67 Leipzigerstr. 67.

Hämorrhoiden!
Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden etc. kann man sich selbst heilen.
Syphilis.
Ein Traktat für d. Menschheit...

Schlleder-Ausschnitt,
Vogelfutter.
Ritter
Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Unentbehrlich für jede Familie!
Underberg-Boonkamp
Semper idem.
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Rheinland am Niederrhein.

Elektrische Anlagen.
Oppermann & Fischer, Mittelstr. 9.
Zöpfe, Locken, Haareinlagen
Zopf-Siebert, Leipzigerstr. 33.

Ritter
Pianos
Flügel
Harmoniums
haben sich überall bewährt als musterpfällig, unübertroffen preiswert, tonschön und solid.

fr. E. Holborn,
Halle a. S., Merseburgerstrasse 8.
Garich's Konfektions-Büsten.

Tapeten
konkurrenzlos in Halle.
Tapete gratis.
Beste Bernstein-Fussboden-Lackfarbe
Kallesches Zapetenhaus.

10 Stück 50 Pf.
Beste deutsche Handarbeit
Cigarette
Alexandria, Dresden.

sch zu erlösen. Vorher aber hielt er einen Monolog voll Verachtung, der nur fünf Minuten lang, und weil sie es ihm nicht überließ, wenn er mit einem Herabwärtsehen heimkehrte, wenn er den Nachschlüssel zum Notenschlüssel nahm und sich häufte. So wurde er vor einem stöhnlichen Tode bewahrt und erwachte am andern Morgen mit einem ansehnlichen Zimmer und oben Beschriftung. Von der Zeit an wurde er aber ein Weltweiser. . .

Herrn Köbler überlebte erkrankt, welchen Weg wohl Herr Hans eingeschlagen habe, und in diesem Falle, und hätte sie es ihm nicht überlassen, wenn er mit einem Herabwärtsehen heimkehrte, wenn er den Nachschlüssel zum Notenschlüssel nahm und sich häufte. So wurde er vor einem stöhnlichen Tode bewahrt und erwachte am andern Morgen mit einem ansehnlichen Zimmer und oben Beschriftung. Von der Zeit an wurde er aber ein Weltweiser. . .

Hans hatte häufig den Brief durchbrochen. Nur wenige Stellen enthält er. Aber Hans, ich nehme mit gutem Gewissen an, daß Du es nicht über Dich nimmst, alle Nachrichten zu lesen. Ich fürchte, daß unsere Verhältnisse von den Pflichten des Mannes und Weibes doch zu sehr auseinander gehen, um ein harmonisches Zusammenleben für die Zukunft zu gewährleisten. Da ich aber Deine Liebe ohne jeden Zwang gegen Dich selbst als das Glück meines Lebens annehmen wollte, so erlaube ich mir als einer Person, umarmt, auch den besten Wunsch an dem Manne ihrer Zeit haben zu dürfen. Werde glücklich und vergiß nicht! Hans von Dörfelberg.

Er herrschte auf die Schrift, als hätte ihn ein Gott. Das war nemlich! In den seinen Augen hatte der Glaube an ihn so deutlich leuchtend. Man mußte Ungehörliches über ihn berichten, daß sie ihn den Abschied gab. Denn der Brief bedeutete den bürren Abschied, den Abschied auf immer, auch wenn die Karte mit dem Ring nicht auf dem grünen Tuche des Schreibstisches gelegen hätte. Eindeutigen hatte sie das Kündigen an seine letzte Mutter sicher nicht zurückgegeben. Erst ganz hatte sie ihm gerade für diesen Akt gehandelt, sie mußte, daß er selbst ihn für das teuerste Kleinod des Hauses anhat. Aber das durfte nicht sein! Wegen eines niederträchtigen Klatsches, um eines erbärmlichen Mißverständnisses willen wollte er sein Lebensglück nicht erschaffen sehen wie einen Kratzenfeld, der von plumper Hand

gebrochen wird. Er nahm fest in den Fernsprecher und rief den Bruder an. Frau Edith antwortete. Hans fragte ohne Umschweife nach Hans. Meine Schwester reißt noch heute ab und ich wage es nicht, sie zu hören. Damit war das Gespräch beendet.

Ein ungeheurer Jörn über die Bosheit der Menschen kostete ihn. Wie ein Halbeser rannte er auf und ab, und immer stand vor seinen Augen das Bild, wie er an jenem Abendessen auf dem Vergnügen der Huteführung mit dem geliebten Mädchen kam in dem Zustand und in seltsamen Glücke für sie die reinen Augen schaute, erst dann ihm die portraiturellen Züge entgegenstarrte. Ihn litt es nicht mehr im Zimmer, ihm war es, als würde ihm die Brust zusammengepreßt, als drängen sich die Hände des alten Vaters zusammen, um ihn zu erlösen.

Er nahm Mantel und Hut und rannte hinaus, ohne Ziel. Nur vor einer Werkstatt konnte er halt machen, weil der wie ein schlüssiger Vater. Sie glaubt die nicht mehr! Sie hat die Hofe des Lebens aus Deiner Hand zurückgenommen, weil sie dich unrein hält. Er schürte den Wirtshauswinger und die Herrenfräule entlang. Einmal war sie neben ihm gegangen, an jenem Morgen, als sie aus der Wirtshausfräule kamen und zur Feinsitzung. Dabin mochte er nicht gehen, sondern er schlug den Weg zur Heide ein. Lange war er ihn nicht gegangen, zum letzten Male mit seinem Vater, der er in die Fremde reiste. Wie oft hatte er an den langwierigen Gedächtnisfeierabend gedacht, in dem er als Knabe mit dem Bruder und Schwestern genau am freien Nachmittage Häuser und Gendern gebietet hatte, wenn die Milch und der Rausch am Tischelbieren und die wilden Jungen nach Herzenslust über den nachbeliebten Waldhoden rannen den Vertreten zu, die ihnen wie eine wertvolle Wildnis erschienen! Erst ganz hatte er den wertvollen Vorgang der Heide nach in der Fremde zu finden gemeint, oft genug sich des Knabenfisches erinnert, daß er das erste Mal in hohen Nächten durch die junge Schöpfung gehen ließ. Und am Koffmann, da war es damals noch so still, und wenn man binnestieg und hinüberlachte über Wald und Feld nach den fünf Türmen der Vaterstadt, so glaubte man die halbe Welt zu überleben. Wie oft hatte er drängen, wenn der Zug über die endlosen

Ebenen Amerikas bemerke, an den Bild in die Welt seiner Heide bedacht, die ihm so unendlich groß erschienen war! Damals — ja damals hatte er noch nichts gefahret von Enttäuschung und bitterem Weid. Und nun grüßte ihn dieselbe Heide wieder, aber sie und er, sie hatten sich beide verändert. Die lauberen Wege, die bis zum Weidkater und nach Schürigs Garten führten, waren damals noch einladend Feldwege. Studenten, die ihren Schimmel in die Heide machten, Soldaten, die von den Schiefständen kamen, waren auf ihnen zu treffen. Nun liefen sie als schöne Bromaden für bewusste Spaziergänger in den grünen Wald.

Über den Gedanken der Voraussetzungen, die aus der schicklichen Anlegen herüberlachte, vorbei schied er den Weg ein, der zum Weidkater lag. In der Ferne trankten die schwarzen Schiffe von den Schiefständen herüber. Vor ihm hob sich die dicke Heide, der langen Schmeien bürdigen. Aus seiner Jugendzeit kamte er den Weg zurück, der nicht am Verhörste darüber durch führen und Landbau den Weiden Weg freute und in der Weidenschaft ausließ. Den Schlug er langsam ein. Doch über ihm gaben Sträben durch den trüben Tag. Der Weidkater saufte und lagte in dem Weiden, und die ersten kalten Wälder schwebten zu Boden. Ein Weidkater ludete an einem schlanten Stamme oper, besser Weiden ein altes Kräftchen trug. Das würde es sich nun anspornern, dachte Hans, und wenn es drängen schreite und stürzte, wollte es sich im jungen Welt zusammen und trümete vom ersten Zeinstage, wenn die warmen Knollen wieder schmelzen branten und der erste gelbräune Wind die Weidkater wegte. An der Erde des Weiden Weges lepte er sich nieder. Es war still um ihn her. Waldwälder rauschten im dünnen Laub, just wie damals im Walde unter der Hübelsburg. Aber der Waldkater lehte, der vom schwanfenden Dornzweige zu ihnen herübergeugnet hatte. Aber was hätte er auch hier, wo der Wind in Weiden und Eichen wehtoben konnte, leben sollen? Einen schlanten Mann, der das Siebte verloren hatte, dem die hochste Weiden das warme Welt gegen heimtücklich schreite, als er es oben zu haben begann? Die Stille um ihn her wurde ihm unheimlich. Und der dunklen Heide schaute ihm die schwarze Einfamkeit entgegen. Fast wäre es ihm leicht gewesen, wenn er Menschen um sich gehabt hätte, dieses Schweigen bedrückte ihn und machte ihn traurig. (Fortsetzung folgt.)

Verkauf eines Konkurswarenlagers.

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Carl Weber in Bitterfeld, Inhabers der Firma H. Faust, gehörige, im Besitz des Kaufmanns 2. Bekannte Warenlager, bestehend aus Mannfaktur-, Weiß-, Woll-, Kammwaren, Damppapier, Gerben- und Baumzuckerwaren im Gesamtwerte von 335000 Mk., wird ich im ganzen verkaufen.

Verkaufstermin am Montag den 10. Oktober cr., nachm. 3 Uhr in Böhrings Konzerthaus in Bitterfeld.

Verständigung des Tages am festigen Tage von 10-11 Uhr. Nur schriftliche geschlossene Angebote mit einer Versicherungsumme von 3000 Mk. in bar oder mittelbarer Wertpapiere bis zum Verkaufstage bis 2 Uhr nachm. spätere bis zur Abgabe des Zuschlags kann nicht mehr werden. Es kann im obigen Verkaufstermin eine Versteigerung des Warenlagers stattfinden.

Das Warenlager ist in allen Teilen vollständig komplett und eignet sich vorzüglich zur Fortleitung des seit 1.9.10 geschlossenen Geschäftsbetriebes. Das Geschäft ist in 11 Jahren ein Capital von 100000 Mk. Inhabers. Der Kauf, hat angeblich in den letzten Jahren einen Jahresumsatz von 70-75000 Mk. erzielt.

Bitterfeld, den 8. Oktober 1910.

Hermann Weisse, Konkursverwalter.

Die Provinzial-Blinden-Anstalt zu Halle a. S. erlaubt sich die geschätzten Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß zum Betriebe der von ihnen Anstalten gefertigten **Rord-, Bürsten-, Sella-, Flecht- u. Stridwaren eine bequeme gelegene Verkaufsstelle**

Geleisenstraße, Ecke Jugenjugenstraße eröffnet ist. Tel. 1171. Dazuläßt werden auch Aufträge über Neuankünfte und Gegenstände zur Reparatur angenommen. Die Verkaufsstelle ist wochentags von 8 bis 12 Uhr und 2-7 Uhr geöffnet. Sonntags ist sie geschlossen.

Die bitten untere Betreibungen im Interesse der Blinden durch Uebermittlung von Aufträgen unterliegen zu wollen.

Die Direktion.

Obstverkauf der Saaledampfschiffahrt

Apfel: pa. Granatstein, p. Zentner 15-18 Mk. pa. Tischblüten, p. Zentner 10, 12, 15 Mk. Andere gute Sorten 10.- Mk. der Zentner.

Prima Schmor- und Sch. Vienen.

Verkauf: Größtwin, Talstraße 32 und Dampfer „Siegfried“, an der Schiffbrücke.

K. Deumer.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem gebieten Publikum, weiter Nachbarn, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich **Donnerstag den 6. Okt. Erlisenstraße 25** eine **Kind- und Schweineschlächtere** eröffne. Durch Führung guter Waren werde ich sich bestrebt sein, die Wünsche meiner Kunden zu erfüllen und bitte ich mein Unternehmen freundlich unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll **Anton Heinert, Fleischermeister.**



Geschäfts-Übernahme!

Einem gebieten Publikum von Verkaufsstellen und Umgebungen die ergebene Mitteilung, daß ich mit bewährten Länge das **Schmelzerei- u. Viktualien-Geschäft** von Herrn **Friedrich Schrage, Bertramstraße 24** übernehme habe. Es wird mich stützigen Kundinnen, die mich bisher den mich mich mit guten und reißiger Ware auszuwarten. Im günstige Unterstützung bitte ergebe ich mich.

Ludwig Heppner.

NB. Donnerstag Schlachtfest.

Tapeten.

Linoleum zum Belegen der Räume
Linoleum-Teppiche
Linoleum-Läufer
Linoleum-Vorlagen
Tapeten-Reste (einzige Zimmer)

Teppiche
Pfluschteppiche
Linoleum-Teppiche
Coos-Teppiche

Läufer
Stoff-Läufer
Linoleum-Läufer
Coos-Läufer

Linoleum-Reste, Wachsstuch-Reste

Gustav Frauendorf, Schulstraße 34 u. Gr. Steinstr. 65.
Telephon 2941.

5% Rabatt

Kaiser's TEE

neueste Ernte • direkter Import
feine China- und Ceylon-Mischungen

Mk. 1.60 bis Mk. 5.00 das Pfund

offen und in Paketen.

Kaiser's Kaffee-Geschäft
G. m. b. H.

Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb.

Fabriken in Viersen, Dülken, Spandau, Breslau, Heilbronn, Basel.

Filialen in Halle a. d. Saale, Geilstrasse 55, Ludwig Wuchererstrasse 59, Schmeerstrasse 14, Steinweg 24, Zeitz, Krämerstrasse 13.

Zuggardinen-Einrichtung.
alle Längen, billige Preise.
C. F. Ritter, Breite 110.

Peruanischer Bienenhonig
Gesetzlich geschützte

Arzthl. empf. Pak. 10 u 20 Pf.
Für Anstellung allein berechtigt
Karl Wornick, Apotheker,
Geilstr. 3, Fernr. 1183.
Bananenmehl per Pfd. 80 Pf.
vorzüglich zu Suppen.

Frauenleiden,
Blut und Galle.
Frau Rameshötel, in Gebärm.
Berlin, Schönehauserstr. 54.

Chiffre-Annoncen

Wer etwas zu laufen oder zu verkaufen hat, wer Personal, Vertreter, Zeitgeber oder Kapital sucht, wird in der Regel nicht mit seinem Namen in der Annonce genannt sein wollen. In diesen Fällen nimmt unsere Bureau die einfandenen Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie ungenannt dem Empfänger strengster Discretion einem Auftraggeber aus. Die Benutzung unserer Annoncen-Expedition verursacht keine Kosten. Der Anfertiger ergibt sich mehr bei Aufgabe seiner Annoncen durch einen Erpressen an Kosten, Zeit und Arbeit.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
Halle a. S.,
Weidestraße 4, am Markt. Tel. 131

„Sanitätsmolkerei Gimritz“.

Der Wächterin von Gimritz Milch zur Nachricht, daß vom 4. Oktober d. J. ab von Herrn **H. Rossmann u. C. Albrecht** Nr. Schürbstraße 6, Tel. 3718, der Einzelverkauf des Hofs und Kindermilch in hier gefüllten Flaschen übergeben ist.

Der Milchgärten ist geschlossen, dafür ist im Gebiet des Rathhalls eine beizbare Milchdrüse eingerichtet.

Wahrheitsmarken für gut. Handwed. entgegengenommen. **H. Bandow,** Milchdrücker, Erlisenstraße 5, I. r. P. 8355 an d. Erped. d. Blattes erb.

Wer Milchhalter nicht in fern. Preisen. Bücher, richte auf ein. Off. unt. **Fr. Engel,** Heben a. Mdr., Marienstraße 4.

Woll-Stridgarne, Schmelzwolle, Schafwolle.
bette, eingetührte Qualität zu billigen Preisen.
A. Danneberg, Dezentstr. 7.

Kartoffeln.
Magnum bonum offeriert in Magda zu 4.280 p. Jir. ab hier: **Fr. Engel,** Heben a. Mdr., Marienstraße 4.